Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 6

Artikel: Nicht auf den Kopf gefallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519681

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ders einem ausserdienstlich engagierten hellgrünen Funktionär tut es gut, in Tuchfühlung zu stehen und zu merken, dass auch seine Tätigkeit und sein Engagement von der obersten Stufe geschätzt wird.

Korpskommandant Kurt Portmann, Kdt FAK 2

Kkdt Portmann hatte auch Gewichtiges in seiner Grussadresse an die Fouriere und Quartiermeister des Fourierverbandes der Sektion Zentralschweiz zu sagen. Insbesondere prognostizierte er, dass im Rahmen der Armeereform '95 die Führungstätigkeit der Fouriere noch mehr geschult werden soll und einen besseren Stellenwert erhalten soll. Diesem Thema sei nach seiner Ansicht bisher noch zu wenig Bedeutung beigemessen worden. Es ist klar, dass Stabsmitarbeiter – die Fouriere sind es auf Stufe Einheit auch – ebensosehr Führungstätigkeit wahrnehmen und demzufolge auch Führungsausbildung geniessen sollten. Da wird auf uns sicherlich Interessantes zukommen. Und ich freue mich heute schon für die jungen «Noch-nicht-Fouriere und -Quartiermeister», dass sie dies bald in der Fourierschule und Offiziersschule als Pflichtfach antreffen werden.

Würdigung

Korpskommandant Portmann danke ich im Namen aller hellgrünen Funktionäre, nicht nur wegen seines Erscheinens anlässlich der GV der Sektion Zentralschweiz, sondern wegen seiner wichtigen Aussage, dass auch in Zukunft (und dies vielmehr) auch der Fourier auf Stufe Einheit vermehrt gefördert und gefordert wird. Dieses Balsam tut wohl.

Hptm Toni Schüpfer

Nicht auf den Kopf gefallen

Helmtragen für Velofahrer ist in

Wer nicht auf den Kopf gefallen ist, sagt die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, und kein Brett vor dem Kopf hat, sieht ein, dass dieser beim Velofahren eines besonderen Schutzes bedarf. Ein unglücklicher Sturz ohne Helm genügt, um schwere Kopfverletzungen mit möglicherweise bleibenden Schäden davonzutragen.

Beim Velofahren verunfallen heute ebensoviele Menschen wie beim Autofahren. Pro Jahr erleiden rund 3'000 Radfahrer einen Unfall mit mittleren bis schweren Verletzungen, 75 Personen verunfallen tödlich. Solange es «die anderen» betrifft, mögen diese Zahlen nicht besonders beeindruckend erscheinen – aber wer weiss schon, ob er nicht bereits morgen selber zu einer unpersönlichen Ziffer in der Statistik wird? Den Kopf in den Sand stecken hilft nichts. Es gibt ein einfaches und praktisches Mittel, um Kopfverletzungen vorzubeugen: den Velohelm.

Für Kauf und Umgang mit Velohelmen gibt die bfu die folgenden Tips:

- Der Velohelm muss gut sitzen, ohne zu drükken; er darf nicht wackeln. Eine gute Anprobe ist Voraussetzung für das spätere Wohlbefinden.
- Beim Fahren ist der Kinnriemen stets fest anzuziehen.
- Um auch bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen rechtzeitig gesehen zu werden, empfiehlt es sich, einen Helm von heller Farbe zu kaufen. Noch besser schützt bei Dunkelheit ein Helm mit lichtreflektierendem Material.
- Fahrradhelme dürfen nur zum Radfahren (nicht zum Fahren motorisierter Zweiräder) verwendet werden.
- Die Reinigung des Fahrradhelmes sollte nur mit Wasser und Seife erfolgen (Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen).
- Verschiedene Helmmodelle sind auch in kleineren Ausführungen für Kinder erhältlich.

Das neue bfu-Informationsblatt zum Thema Velohelm «Ich zerbreche mir nicht den Kopf» sowie eine Liste der im Handel erhältlichen bfu-empfohlenen, EMPA-geprüften Velohelme sind kostenlos bei der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Postfach 8236, 3001 Bern erhältlich. (Bitte adressiertes und frankiertes C5-Antwortkuvert beilegen.)